

# SPORTJAHR 2018



Motorclub Haßloch

# MOTORRADSPORT



## Enduro Sport International

1.	Jan Schäfer	44 Punkte
2.	Pascal Springmann	33 Punkte
3.	Mike Kunzelmann	27 Punkte
*	Georg Kötzing	1 Punkt

## Enduro Sport National

1.	Dirk Peter	61 Punkte
2.	Peter Zink	42 Punkte
3.	Andreas Mosert	40 Punkte
4.	Manuel Rüger	28 Punkte
5.	Roy Kroll	21 Punkte
6.	Stefan Klein	13 Punkte
7.	Karsten Bührer	2 Punkte
7.	Oliver Obst	2 Punkte

## Enduro-Cup

1.	Dirk Peter	31 Punkte
2.	Pascal Springmann	30 Punkte
3.	Mike Kunzelmann	24 Punkte
4.	Jan Schäfer	21 Punkte

**Titelblatt oben:** **Danny März** hat ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich. Er holte sich Klassensiege auf dem Sachsenring und in Oschersleben, kam bei den 24 H von Le Mans ins Ziel und war mit Abstand schnellster Fahrer im Team Racefoxx im deutschen Langstrecken Cup.

**Titelblatt unten:** **Dirk Peter** legte einmal mehr eine enorm spannende Saison „auf's Parkett“. Bis zur letzten Sonderprüfung der diesjährigen Meisterschaft war nicht klar, wer gewinnt. Am Ende waren gleiche Anzahl Laufsiege und Punktgleichheit gegeben! Einfach unglaublich. Doch unser Dirk gewann den letzten Wertungslauf und konnte sich damit zum zweiten Mal zum Enduro Senioren Cup Sieger küren lassen. Wir drücken ihm die Daumen, dass es in 2019 den Hattrick gibt!

Foto: Peter Teichmann

**1** **Peter Zink**, einer unserer Routiniers im Endurosport, hat ein weiteres erfolgreiches Sportjahr erlebt. Immer knapp am Podest vorbeigeschrammt, doch auch sehr beständig Punkte gesammelt, so dass er mit dem 4. Platz in der fast immer teilnehmerstärksten Klasse ein hervorragendes Endergebnis für den MC Hassloch und vor allen Dingen für sich erkämpfen konnte.

Foto: Peter Teichmann

**2** **Manuel Rüger** unser neuer Endurofahrer (kommt aus dem Moto Cross Lager) hat in seiner ersten Saison als „Lampenfahrer“ wertvolle Erfahrung und tolle Platzierungen errungen. Bestens gecoacht von unserem Altmeister Andreas Mosert, erkämpft er sich in der Saison 2018 den 4. Platz in der hubraumstärksten Leistungsklasse der nationalen Lizenz.

Foto: Peter Teichmann

**3** **Jan Schäfer**, unser zur Zeit schnellster Endurofahrer des MC Hassloch. Er war der einzige Sportler, welcher ab und zu dem Multimeister in seiner Wettkampfklasse – Dennis Schröter – Paroli bieten konnte. Mit seiner Sherco hämmerte er immer wieder grandiose Sonderprüfungszeiten in den diesjährigen trockenen Boden. Leider hatte er dieses Jahr aber auch das Pech, einmal nicht in Wertung zu kommen. Somit erkämpfte er sich „nur“ den 4. Platz in der Deutschen Meisterschaft, womit er verständlicherweise nicht so ganz zufrieden war.

Foto: Peter Teichmann



# MOTORRADSPORT

## Strassenrennsport

1. Danny März 161 Punkte
2. Marvin Fritz 68 Punkte

## Motocross-Cup

1. Mike Kunzelmann 7 Punkte
1. Jan Schäfer 7 Punkte

## Trial

- \* Jan Schäfer 3 Punkte

**4 Pascal Springmann**, hat mit seiner Beta und Platz 5 in der Deutschen Meisterschaft ein wirklich erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht. Als Mannschaftsfahrer des ADAC-Pfalz immer eine sichere Punktebank. Bei seiner Spezialdisziplin dem Prolog, zeigte er immer wieder, dass er ganz vorne im klassenübergreifenden Championnat mitfahren kann. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

Foto: Peter Teichmann



4



5

**5 Mike Kunzelmann**, unser Nachwuchsmann, hat in 2018 wieder in mehreren Meisterschaften richtig am Kabel gezogen! Bei den German Cross Country Meisterschaft in der Klasse XC Pro auf Platz 7, in der Klasse XC Junior auf Platz 4, klasse Ergebnisse die zeigen dass Mike konditionell und fahrerisch absolut in Topform ist. Aber auch bei den Wettbewerben zur Deutschen Enduro Meisterschaft lies er den Hammer fliegen, Platz 3 im DMSB Enduro Junioren Pokal. Wir gratulieren!

Foto: Peter Teichmann



6

**6 Stefan Klein**, unser stiller Einzelkämpfer ist mittlerweile auch in erlauchten Kreis der „höchsten“ Leistungskategorie, den Super Senioren, aufgenommen worden. Stefan hatte in der Saison 2018 leider ab und zu technische Probleme, sonst wären seine Ergebnisse deutlich besser ausgefallen. Aber immer gut gelaunt mit ganz viel Spaß bei einer der schönsten Nebensachen der Welt, dem Enduro fahren im Wettkampf mit Gleichgesinnten! Wir freuen uns schon mit ihm in 2019 eine weitere spannende und erfolgreiche Saison zu erleben.

# Besondere Erfolge

## Unsere Pfalzmeister 2018

Motorclub Haßloch	Bester Ortsclub
Timo Bernhard	1. Platz ADAC Rundstreckensport
Axel Moser	1. Platz ADAC Mazda MX 5 Cup
Manfred Naumer	1. Platz ADAC Veteranenfahrten-Touristik-Pokal
Danny Märtz	1. Platz ADAC Straßenmotorradsport
Jan Schäfer	1. Platz ADAC Endurosport International
Dirk Peter	1. Platz ADAC Endurosport National
Valentino Catalano	1. Platz ADAC Kartrennsport-Cup
Elias Frey	1. Platz ADAC Kartslalom-Cup
Noah Müller	1. Platz ADAC Kartslalom-Cup Juniorwertung

## Vizepfalzmeister 2018

MCH Kartjugend	2. Platz ADAC Mannschaftswertung
Günter Becker	2. Platz ADAC Rundstreckensport
Nikolas Dietz	2. Platz ADAC Slalomspport
Peter Zink	2. Platz ADAC Endurosport National
Valentino Catalano	2. Platz ADAC Kartsport
Philipp Bereswill	2. Platz ADAC Kartslalom Cup
Sebastian Romberg	2. Platz ADAC Kartslalom Cup

## Weitere Erfolge 2018

Motorclub Haßloch	1. Platz MVRP-Meisterschaft
Dirk Peter	1. Platz DMSB Senioren Cup
Dirk Peter	1. Platz MVRP Meisterschaft
Manfred Naumer	1. Platz Saarland-Classic Cup
Valentino Catalano	1. Platz Deutscher und Westdeutscher ADAC Kartcup
Sven Schlindwein	2. Platz ADAC Pfalz Slalom-Youngster-Cup
Mike Kunzelmann	3. Platz DMSB Enduro Junioren Pokal



**Timo Bernhard** MCH-Mitglied seit 1991, mehrfacher Weltmeister und Le-Mans-Sieger hat in diesem Jahr ein weiteres Highlight gesetzt. Mit einem Porsche 919 Hybrid wurde auf der legendären Nürburgring-Nordschleife mit 5:19,55 Minuten die schnellste Runde (Durchschnitt 233,8 km/h) aller Zeiten gefahren. Der 1160 PS starke Sportwagen mit einer Spitzengeschwindigkeit von 369,4 km/h pulverisierte die 35 Jahre alte Bestmarke von Stefan Bellöf deutlich.

# Geschichte MCH

## Vor 60 Jahren - 1958

Der MCH veranstaltet das 10. Haßlocher Grasbahnrennen als Jubiläumsrennen. Denn bereits 1934 organisierte der langjährige MCH-Vorsitzende Friedrich Kissel für den Haßlocher Rennverein auf der Grasbahn das erste Motorradrennen. Das zweite folgte dann nach der offiziellen Gründung des MCH im Jahre 1950.

## Vor 50 Jahren - 1968

Bei der Ehrung des ADAC Pfalz stand der Motorclub mit dem 3. Platz hinter Ludwigshafen und Bergzabern erstmals auf dem Treppchen der Pfalzmeisterschaft. Das 20. Internationale Grasbahn-Motorrad-Rennen lockte 9.000 Besucher an. Gottfried Schwarze aus Theenhausen holte sich seine erste Goldene Traube. Die vorgesehenen Autorennen der Formel V mussten aufgrund der aufgeweichten Bahn abgesagt werden. Erstmals organisierte der MCH auch Orientierungsfahrten. Die Erste im Juni gewann Herr Gehrig aus Kandel vor den Haßlocher Teams Franz Albrecht/Gerd Hoos und Klaus Völkel/Helmut Dissinger. Drei weitere Orientierungsfahrten, darunter eine Nachtori waren außer einem Auto-Turnier und einem Mofa-Turnier die sportlichen Veranstaltungen im Jahre 1968. Ein Beifahrerlehrgang, eine Rhein-Ausfahrt, ein Spiessbratenessen und der Familienabend waren die gesellschaftlichen Höhepunkte.

## Vor 40 Jahren - 1978

Beim Motorsportball des ADAC Pfalz in Speyer wurde der MC Haßloch zum 3. Mal als bester Ortsclub ausgezeichnet und stellte auch gleich 5 Pfalzmeister in der Einzelwertung. Das Rallyeteam Friedhelm Kissel/Hans-Dieter Stock holte ihren ersten Klassensieg beim Auftakt zur Deutschen Rallye Meisterschaft mit dem Audi 50. Das 31. Internationale Grasbahnrennen war mit 12.000 Zuschauern ein voller Erfolg. Georg Hack aus Landshut holte sich die Goldene Traube, Don Godden gewann den Lauf um den Bahnrekord. Im Juni startete die 2. Haßlocher Langstreckenfahrt auf dem Rennbahngelände und führte über die Kalmit, Johanniskreuz und Dahn entlang der französischen Grenze wieder zurück über Annweiler, Modenbachtal, Schifferstadt zur Rennbahn in Haßloch. Hinter dem Dortmunder Werner Sprave belegten die Pfälzer Fritz Seeber, Lothar Handrich, Michael Seeber und Gert Raschig die vorderen Plätze der über 80 Teilnehmer. Die Gespannklasse gewann Falk Hartmann mit Gerd Nickolay. Der Auto-Slalom auf dem Massagelände hatte am Samstag mit Starkregen zu kämpfen, trotzdem konnten bis Sonntagabend alle Läufe durchgeführt werden. Klassensieger waren Lutz Dietrich und Wilhelm Gelbach. Beim Mofa-Moped-Turnier auf dem Hof der Schillerschule holte sich Regina Heil gleich zwei Siege. Die 20. MCH Club-Wertungsfahrt mit Start und Ziel im Industriegebiet Süd beinhaltete 3 Orientierungsetappen und 3 Wertungsprüfungen. Bei 81 Startern holten Mohler/Steitz den Gesamtsieg vor Laux/Fröhlich. Bei der 17. Internationalen Rallye Vorderpfalz waren unter den 200 gestarteten Teams 12 Teams des MC Haßloch mit dabei und holten 4 Gold-, 4 Silber- und 4 Bronze-Medaillen. Regina Heil wird erneut Pfalzmeisterin und darf beim Bundesentscheid des Jugend Mofa-Moped Turniers ihren Titel verteidigen, wird aber um wenige Zehntel Zweite. Das Rallyeteam Friedhelm Kissel/Hans-Dieter Stock holt sensationell mit ihrem Audi 50 mit 9 Klassensiegen den 8. Platz in der Deutschen Rallye- Meisterschaft. Bei der fast 700 km Langstreckenfahrt rund um Hannover belegten mit Lothar Handrich, Michael Seeber und Hans-Dieter Stock, gleich 3 Haßlocher, die ersten drei Plätze. Die Meisterehrung erfolgte beim Herbstball in der Weinstube Löwer, wo bekannt gegeben wurde, dass der MCH mit der Rekordzahl von über 2.000 Punkten souverän die Pfalzmeisterschaft gewinnt und wieder 5 Pfalzmeister in den einzelnen Disziplinen stellt.



## SPORTJAHR '78



**MOTORCLUB HASSLOCH**



# Geschichte MCH

## Vor 30 Jahren - 1988

Bei der Motorsportparty des ADAC Pfalz in Speyer wurde der MCH zum 13. Mal in Folge als bester Pfälzer Ortsclub ausgezeichnet. Martin Füber wurde Pfalzmeister im Rennsport und Harald Neckarauer als 3. im Battle of Twins Cup ausgezeichnet.

Nach 7 Jahren Pause veranstaltete der MCH wieder eine Rallye. Unter der Fahrleitung von Roland Stern und Helmut Müller lief die 24. Rallye 200 „Eis und Schnee Rund um Haßloch“ am 20.02.1988 und war mit 74 Teilnehmern ein voller Erfolg.

Das im März geplante und auf den April verlegte Motorradrennen muss wegen anhaltender Regenfälle und überschwemmter Bahn nochmals verschoben werden. Die 10. Ostersuchfahrt mit Start und Ziel in der Gaststätte Waldesruh lief am 01. April, der 11. Automobilslalom an Pfingstmontag auf dem Massa-Gelände. Hier holten die Haßlocher Lutz Dietrich auf BMW, Friedel Joho auf VW Golf, Günter Endres auf Peugeot 205 GTI, Peter Schneider auf Opel Kadett, Roland Stern auf Nissan Sunny, Uwe Müller auf VW Polo, Norbert Scheurer auf Lancia und Wilhelm Gelbach auf BMW die Pokale.

Im Juni endete die 2. Haßlocher Veteranen-Orientierungsfahrt für Motorräder mit dem Gesamtsieg von Walter Zusann.

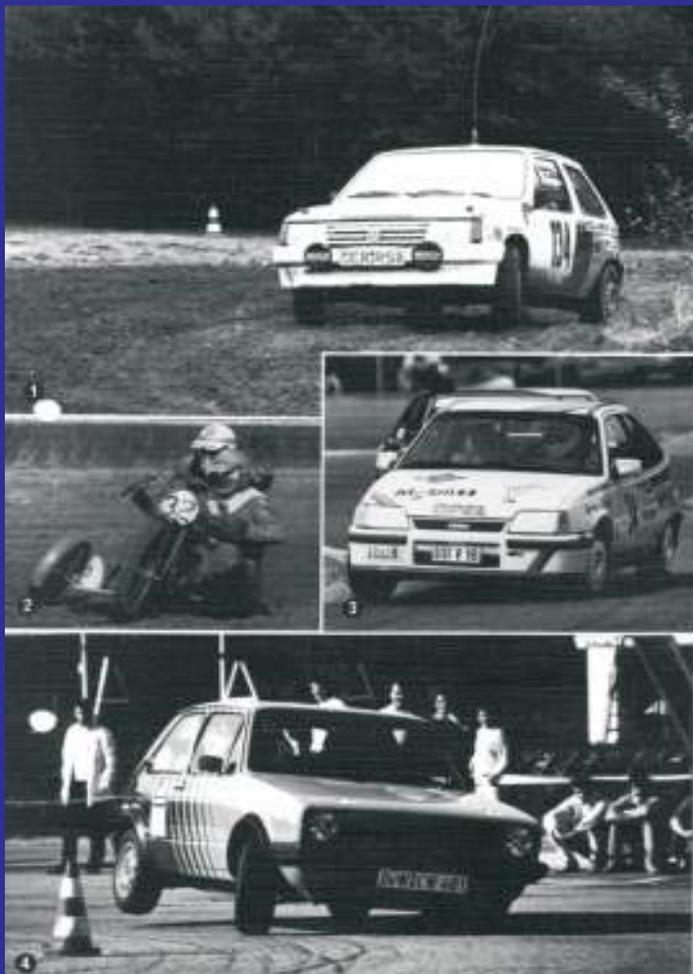
Mit großem Rahmenprogramm u.a. mit der Band Truck Stop lief das zweimal verschobene Grasbahnrennen am 19.6. bei fast zu gutem Wetter ab. Karl Maier gewinnt alle Läufe und holt sich seine 6. Goldene Traube vor Simon Wigg, Michael Röseler aus Rheine und Egon Müller.

Am 13. Juli startete dann die 13. Haßlocher Langstreckenfahrt bei der nur die Motorroller auf den nassen Straßen leichte Probleme hatten. Einen Klassensieg holte sich Klaus Völkel auf seiner Honda.

Am 11.9. organisierte der MCH ein Automobil- und Motorrad-Turnier und gleichzeitig startete der ADAC auf dem Massagelände seine Familienausfahrt.

Der Rennverein kündigte dem MCH die Mitbenutzung der Bahn. Trotz Einschaltung von Gutachtern und bekannten Persönlichkeiten erhält der MCH keine Genehmigung.

Beim Familienabend auf der Aumühle wird der erfolgreiche Gespannfahrer Horst Heilig Ehrenmitglied des Clubs. Neben den Pfalzmeistern Martin Füber (Rennsport) Helmut Alexander (Moto-Cross) und Walter Zusann (Veteranen) wird der 5. Gesamtplatz im ONS-Opel-Junior-Cup von Roland Stern und Günter Endres besonders gewürdigt.



SPORT  
JAHR  
'88



PROGRAMM



20.02.1988

SCHUTZGEBÜHR DM 2,-

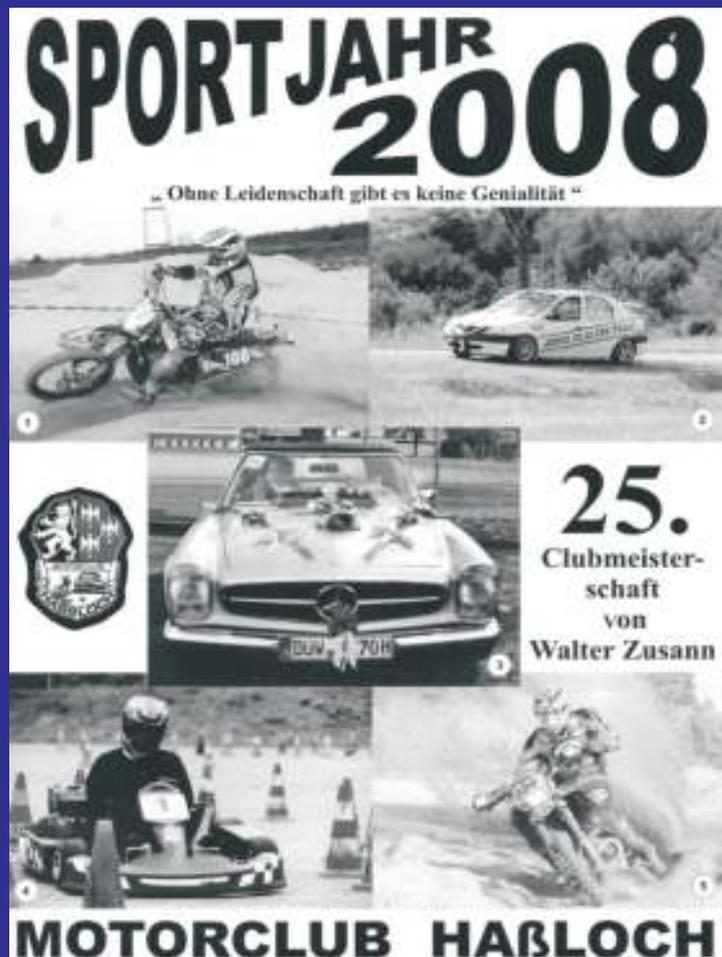


# Geschichte MCH

## Vor 20 Jahren - 1998

Bei der Ehrung des ADAC Pfalz erreichte der MCH den 3. Platz. Die Kartjugend errang den Mannschaftspokal. Mit Frank Schürer im Endurosport National, Ralf Seußler im Enduro International, Volker Nagel im Slalomsport und Timo Bernhard im Kart-Rennsport stellte der MCH 4 Pfalzmeister. Sandra Volkert wurde Pfalzpokalsiegerin in der P4 im Kart-Slalom und Thomas Stern holte sich den ADAC Pfalz Super Pokal.

Unser späterer Weltmeister Timo Bernhard war 3. in der Deutschen Kart-Meisterschaft und Jutta Kleinschmidt belegte den 2. Platz im World Cross Country Cup. Im Februar bezog der MCH sein neues Trainingsgelände und schaffte den ersten Kfz-Anhänger an. Der Kauf wurde von der Firma Stern unterstützt. Beim Sommertagsumzug war unsere Jugendgruppe mit 3 Karts vertreten und die Oldtimerfreunde fuhren mit 12 Oldies mit. Der Jugend-Kart-Slalom auf dem Real-Parkplatz unter Leitung von Helmut Müller wurde von den 95 Teilnehmern sehr gelobt. Die 3. Enduro Rallye Pfalz startete erstmals ab dem Hilbenhof. Dem 23. Automobil-Slalom auf dem Real-Gelände im September folgte gleich wieder der Einsatz beim Andechser Bierfest bei dem auch die Helfer der vielen Veranstaltungen mit Spießbraten bewirtet wurden. Zum Abschluss der Saison holte Sven Quandt den Weltcup im Cross Country Sport nach Haßloch. Timo Bernhard hat seine erste Formel Ford Saison mit Bravour absolviert. Friedel Joho wird 2. im Rhein-Neckar Slalom Pokal und Thomas Stern gewinnt die ADAC Saar-Pfalz Trophy. Beim Familienabend in der Aumühle werden mit Timo Bernhard, Karlheinz Piller, Patrick Heß, Thomas Pintel, Thomas Stern, Benjamin Scharnow und Karsten Issler gleich sieben Pfalzmeister geehrt.



## Vor 10 Jahren - 2008

Bei der Motorsportparty in Bad Dürkheim wird der MCH als zweitbesten Ortsclub ausgezeichnet und stellt mit Dirk Peter im Endurosport und Marcel Summa im Kartsport zwei Pfalzmeister. Marcel Joho gewinnt den Slalom Junioren Cup, Karlheinz Piller den Veteranen Cup und Andreas Schneider den Slalom Einsteiger Cup.

Beim Bundesendlauf der Slalom Junioren holt die Mannschaft des ADAC Pfalz mit Marcel Joho und Philipp Henkes den 1. Platz.

Die Winterwanderung Ende Januar startet ab dem MCH Trainingsgelände. Wir beteiligen uns beim Dreck-Weg-Tag der Gemeinde und beim Sommertagsumzug. Beim 10. und 11. Clubsport Slalom auf dem neuen Messplatz in Landau holten Dirk Bernhard und Marcel Joho die ersten Plätze beim Vergleichskampf Mittelrhein-Pfalz. Beim 12. und 13. Clubsport Slalom in Ludwigshafen gewannen die Pfälzer u. a. mit Dirk Bernhard, Patrick Schneider und Marcel Joho auch den Länderkampf gegen Nordbaden und Fabienne Zercher holte sich mit dem Polo den Klassensieg, ebenso wie Helmut Müller mit dem VW Golf und Friedel Joho mit dem Dacia Logan. Der Jugendkart Slalom am 01.06. erhielt viel Lob. Nach Mitternacht macht die 1000 km-Deutschlandfahrt eine Kontrollstelle auf dem MCH-Trainingsgelände. Beim Familienabend in Königsbach wurde Walter Zusann für seine 25. Clubmeisterschaft geehrt.

# TOURISTIK / OLDTIMER

## Classic-Pokal

1.	Knuth Henneke	36 Punkte
2.	Hans Reimer	14 Punkte
2.	Karl-Heinz Wenzel	14 Punkte
*	Manfred Naumer	1 Punkt

## Veteranenfahrten-Cup (Automobil und Motorrad)

1.	Manfred Naumer	73 Punkte
----	----------------	-----------

## Touristik

1.	Herbert Klein	52 Punkte
2.	Manfred Naumer	36 Punkte
3.	Gerhard Hoffmann	6 Punkte

## Orientierungsfahrten-Cup

1.	Dietrich Kissel	4 Punkte
2.	Manfred Naumer	3 Punkte
*	Peter Deege	3 Punkte
*	Friedhelm Kissel	3 Punkte
*	Anca Mesea	3 Punkte
*	Iris Schlimpert	1 Punkt
*	Karl-Heinz Wenzel	1 Punkt



**7 Knut Hennecke** war im Jahr 2018 bei 9 Classic-Veranstaltungen unterwegs und fuhr dabei drei Klassensiege ein. Dadurch wurde der zweite Platz im ADAC-Pfalz Classic-Pokal und der 4. Platz beim Classic-Pokal-Südwest erreicht.

**8** Auch 2018 wurde **Manfred Naumer** nicht müde. Er war insgesamt bei 42 Veranstaltungen am Start und erreichte dadurch unter anderem beim Veteranenfahrten-Cup in der Sparte Motorrad und Auto jeweils den 1. Platz. Auch die Beifahrerwertung des Saarland-Classic Cup wurde gewonnen.

**9 Herbert Klein** nahm insgesamt an 24 Veranstaltungen teil, die in der Hauptsache im pfälzischen Raum ausgetragen wurden. Mit unterschiedlichen Fahrzeugen (Auto wie Motorrad) wurden insbesondere Oldtimerausstellungen besucht. Das war die Grundlage zu seiner ersten Clubmeisterschaft beim Motorclub Haßloch.

# Nachruf Ralf Völkel

Unser Sportleiter im Alter von nur 54 Jahren plötzlich und unerwartet am 11. Mai 2018 verstorben



Mit Ralf Völkel hat der Motorclub Haßloch nicht nur seinen Sportleiter verloren, sondern auch einen guten Freund. Vor über zehn Jahren wurde er in den Vorstand gewählt. Zuerst als Stellvertreter Autosport, dann Verantwortlicher für Automobilsport und zuletzt als Sportleiter.

In dieser Position hat er den Motorclub in den Gremien des ADAC-Sports repräsentiert. Er war aber nicht nur im Motorclub aktiv, auch im Fahrlehrerverband und in der Kreisverkehrswacht hat er sich engagiert.

In seiner unnachahmbaren Art konnte er Leute motivieren und begeistern. Er hat mit dazu beigetragen, dass der Motorclub Haßloch seit Jahren der erfolgreichste Ortsclub im ADAC- Pfalz ist und dass einige Mitglieder öfter zum Nürburgring und zu anderen Rennstrecken, nicht nur in Deutschland, unterwegs waren.

Mit seinem Porsche war er im Youngtimer Sport unterwegs, dort sehr beliebt und viele erinnern sich noch an die Pfälzer Abende direkt an der Nordschleife.

Alle kamen gerne zu Ralf ins Fahrerlager, obwohl er den meisten bei den Rennen nur die Rücklichter zeigte. Auch die 24h-Rennen hat er sehr genossen, denn da war langes konzentriertes Fahren gefordert.

Über viele Jahre hinweg war er Clubmeister und sogar Pfalzmeister und auch im Youngtimer-Sport deutschlandweit vorne platziert.

Mit seiner Frau Fabienne, die ihn dazu brachte, hat er den Motorsport geliebt und gelebt. Hier konnten sie abschalten vom Alltagsstress. Beide hatten viel Spaß beim Motorsport und waren glücklich mit dem gesamten Team.

Beim Motorclub war er bei den vielfältigen Veranstaltungen in die Organisation eingebunden und war immer mit Freude dabei. Wir werden unseren Ralf in guter Erinnerung behalten, weil er war derjenige der auch in schwierigen Situationen der ganzen Sache eine positive Wende geben konnte.

Durch seine Art wie er auf die Menschen zugeht und mit Ihnen sprach, war er immer ein Motivator.

**Ralf, der Motorclub ist dankbar für die Zeit mit dir. Wir werden dich vermissen und immer an dich denken.**

# KARTSPORT

## Kart-Rennsport

1. Valentino Catalano 90 Punkte
2. Lukas Schächer 15 Punkte

## Jugend-Kart-Slalom

1. Elias Frey 134,82 Punkte
2. Philipp Bereswill 129,13 Punkte
3. Sebastian Romberg 121,83 Punkte
4. Christian Romberg 93,19 Punkte
5. Marvin Müller 83,84 Punkte
6. Benjamin Theuer 82,14 Punkte
7. Noah Müller 80,90 Punkte
8. Luke Zwing 25,10 Punkte
9. Alexander Schneider 15,46 Punkte

## Junior-Wertung

1. Noah Müller 80,90 Punkte
2. Alexander Schneider 15,46 Punkte



10



11



12

**10 Valentino Catalano** hat gleich mit zwei eingefahrenen Meistertiteln eine sehr erfolgreiche Saison 2018 hinter sich gebracht. Mit außerordentlichem Fahrkönnen und stets größtem Einsatz wurde er Deutscher Meister im ADAC Kart-Cup, im Westdeutschen ADAC Kart-Cup und erreichte Platz 3 in der ADAC Kart-Masters-Serie. Die intensiven Vorbereitungen für die Saison 2019 laufen bereits und wir sind sehr gespannt wie es weitergeht.  
Foto: Anita Catalano

**11 Elias Frey:** Mit dem ersten Platz in der Clubmeisterschaft, dem ersten Platz bei dem ADAC Pfalz Cup, dem zweiten Platz bei den SWD Meisterschaften „da ging`s auch nur um 2/100“, den dritten Platz bei den MVRP- Meisterschaften. Da ist nichts mehr hinzu zufügen, klasse Saison, so jung und wieder der Beste aller Klassen. Foto:Volker Romberg

**12 Noah Müller:** Wieder ein überragender Junior in unseren Reihen, „die K2 sein Arbeitsbereich“ immer in den Top 10 der Slalom Veranstaltungen. Der Dauersieger konnte sich auch den Meistertitel der ADAC Kartslalom Cup Juniorwertung sichern.

Foto: Helmut Müller

# KARTSPORT



13

**13 Christian Romberg:** Er fuhr eine starke Saison in 2018. Zwei Klassensiege in der K4, den fünften Platz in der ADAC Slalom Cup Wertung und zum guten Schluss den ersten Platz bei der RLP Meisterschaft in Hauenstein und somit auch bei dem dmsj Finale in Kempten dabei. Voller Einsatz, absolut konzentriert, schnörkellos aber saustark und zu Höherem berufen!

Foto:Volker Romberg

**14 Sebastian Romberg:** Mit dem Siegesgen versehen, hat er sich seit zwei Jahren in die Siegerlisten deutschlandweit eingetragen. Mit einem zweiten Platz in der K2 des ADAC Pfalz Cup, dem zweiten Platz bei den RLP Meisterschaften und dem dritten Platz bei dem dmsj Bundesendlauf in Kempten war dies eine hervorragende Saison.

Foto:Volker Romberg



14



15

**15 Philipp Bereswill:** Was er seit Jahren im Motorclub gelernt hat, zeigt er auf der „Slalombühne“ deutschlandweit. Mit vielen Meistertiteln in der Tasche belegte er in diesem Jahr Platz zwei beim ADAC Kart Cup und Platz zwei bei den RLP Meisterschaften in Hauenstein und Platz zwei bei der Clubmeisterschaft 2018. Philipp war auch im Automobilbereich sehr erfolgreich. Im Slalom-Youngster-Cup des ADAC Pfalz wurde auf Anhieb die Klasse 1 gewonnen. Wir sind gespannt auf 2019.

Foto:Volker Romberg

# AUTOMOBILSPORT

## Rundstrecke

1. Timo Bernhard 106 Punkte
2. Günter Becker 42 Punkte
3. Friedel Joho 10 Punkte
- \* Marcel Joho 4 Punkte

## Rallye

1. Lisa Kiefer 32 Punkte
2. Rüdiger Bernhard 9 Punkte
3. Timo Bernhard 7 Punkte
- \* Philipp Rotzal 1 Punkt

## Slalomsport International + Bergrennsport

1. Nikolas Dietz 80 Punkte
2. Robert Keim 13 Punkte
3. Timo Bernhard 8 Punkte
- \* Rüdiger Bernhard 2 Punkte



**16** **Günter Becker** ist im historischen Formel Sport unterwegs. 2018 fuhr er sehr erfolgreich die Formula Ford Racing (FFR) Rennserie auf europäischen Rennstrecken.

**17** Der **MC Haßloch** startet im ADAC Digital Motorsport Cup des ADAC Mittelrhein auf einem BMW Z4 GT3. Für den MC Haßloch treten an: Philipp Bereswill, Philipp Maischein, Benjamin Theuer und Philipp Rotzal.

**18** **Lisa Kiefer** war auch 2018 wieder als Beifahrerin unterwegs. Sie nahm insgesamt an 12 Veranstaltungen teil und holte sich damit erneut die Clubmeisterschaft in Sparte Rallye.

**19** **Nikolas Dietz** war deutschlandweit im Slalom-Sport unterwegs. Von 13 gefahrenen Veranstaltungen holte er sich hierbei 10 Klassensiege.



# AUTOMOBILSPORT

## Gleichmäßigkeit-Rundstrecke

1. Philipp Rotzal 4 Punkte
2. Axel Moser 3 Punkte

## Clubsport Slalom

1. Axel Moser 64 Punkte
2. Robert Keim 16 Punkte
3. Sven Schlindwein 6 Punkte
4. Achim Kramm 4 Punkte
4. Volker Nagel 4 Punkte
- \* Stephan Rauber 2 Punkte
- \* Lisa Kiefer 1 Punkt

## Slalom Youngster-Cup

1. Sven Schlindwein 53 Punkte
2. Philipp Bereswill 39 Punkte
3. Gina Nagel 13 Punkte
4. Luca Rosentreter 6 Punkte

## Gleichmäßigkeit-Slalom

- \* Lisa Kiefer 3 Punkte
- \* Achim Kramm 3 Punkte
- \* Marcel Joho 2 Punkte
- \* Gina Nagel 2 Punkte
- \* Sven Schlindwein 2 Punkte
- \* Philipp Bereswill 1 Punkt
- \* Stephan Rauber 1 Punkt



**20 Philipp Rotzal** fuhr 2018 im Rahmen der RCN (Rundstrecken Challenge Nürburgring) auf der knapp 21 km langen Nordschleife Gleichmässigkeitsveranstaltungen.

**21 Axel Moser**, mittlerweile ein alter Fuchs im Mazda MX 5 Cup, war auf trockener wie auch nasser Piste stets sauschnell. Mit insgesamt acht Kassensiegen wurde die Meisterschaft mit deutlichem Vorsprung gewonnen. Foto: Norbert Kohl



**22 Sven Schlindwein**, auch er mit Erfahrung im Slalom Youngster Cup, fuhr in der ersten Saisonhälfte Platzierungen im ersten Drittel ein. Durch eine Steigerung seiner Fahrleistung und den damit verbundenen 2 Klassensiegen am Saisonende wurde der zweite Gesamtplatz im Cup erreicht. Foto: Wolfgang Herber

# IMPRESSIONEN 2018

